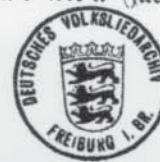


13.95g, 1/2 f. Absr

In demselben Verlage sind noch folgende neue Volkslieder
(mit Noten) erschienen:

Allie, mach' ein Sprung. — O du himmelsblauer See. —
Aber aufdraht wird do. — Aus der alten Ritterze t — Die
stönste Stadt in Österreich. — Lustiges Soldatenleben. —
's Gruseln und 's Wuseln. — Alles singt jetzt schon
das Körösi Lány. — Tief in's Herz hinein. — Umgangs-
G'schichten. — 's Wüllerndindl — Faschings-Treiben. — Bilder
aus dem Extrablatt. — Wo d'Schrammeln aufdrahn than. —
Der Eine zahrt hin, und der And're zahrt her. — S' hab
Di gern. — Wi a Aff' steht er da. — Daß's net g'sehlt
geht. — Das wird mir unvergeßlich sein. — Dank der Nachfrage. —
A Bissel a Vieb' und a Bissel a Treu'. — Mensch, ärgere
Dich nicht. — Thül auf und Thürl zu. — Einer macht
Kraut net fett. — Der Spatenpfiss. — O Grim erung, wie
bist du süß! — Das Lied von den Diurnisten. — Schützen-
G'schichten. — Der Schwoagrin ihr Hütterl. — 's Fensterin
geh'n. — Es ist schon z'spat. — Tralala. — Das is a Gente. —
Das Lied vom Schwein. — Lied vün die Süden. — Der höhere
Wiischmasch. — Die Tiroler Teppichhändlerin. — Uns ziegt's nach
Rufdorf 'naus. — Die Drucker sein' da. — Die Burgmusit.
— Juhe. — G'rad oder ung'räd. — Was d'Lia b alles is. —
Jo! Jo! Jo! — Der Armenvater. — Oben spitzig, unten breit.
— Die Ueberfuhr versäumen. — Es is schon gnua. — Altes
Material. — Weil mir Zwa a Reschen hab'n. — Chajim
Bass. — Auf der Graferalm. — In der Hinterbrühl. —
Alles auf Raten. — Duliä! Duliä! — Der lecke Zahv.
— In d'Hinterbrühl is gar so weit. — Alles nur Pfanz. — Net
g'salzen und net g'schmalzen. — Der Chineser der lacht. —
Putz's Licht! — Komm, mein lieber Engel. — Wie bin ich so
froh, daß ich unschuldig bin. — Es schickt sich nicht. —
Wer's net glaubt, der zahlt was. — Nur was Steirisch's. —
Rumpel um. — Da g'hört a eisener Schädl dazu. — Es
wird bald besser werden. — Marsch, drabst Di! — O heilloße
Wirthschaft. — Unglück in der Vieb'. — Schleichens Ihnen. —
No so geh'n mir's an. — Aber leider. — Das erzähl'ns mir
morgen. — Fahre hin! — So a Hez war no net da! — Das
is aus der Zeit. — Jetzt frag i amal. — S-E-H-Schubradel-
karr'n. — Nur Geduld. — No natürlich. — A harbe Fuhr. —
Nix gedacht, gedenkt soll's wer'n (jüdisch).



BL 8163

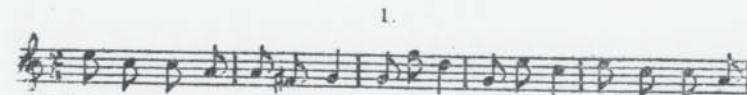


Wi, das is a großer Pfanz.

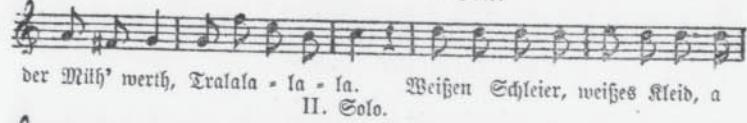
Original-Duett von C. Lorenz.

Gesungen von

Edi & Biedermann.



Hab'ns schon von der Lini g'hört? Tralala, Tralala! Hochzeit war, s'war
I. Solo.



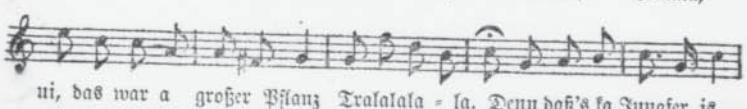
der Milch' werlh, Tralala - la - la. Weissen Schleier, weisses Kleid, a
II. Solo.



Myrthenkranzel gar, hat's auf ihren Blutzer trag'n in ihre falschen
Duo.



Haar. Du, die G'sicht mit'n Myrthenkranz, Tralala, Tralala,



ui, das war a großer Pfanz Tralalala - la. Denn daß's ka Jungfer is,

das wissen mir ganz g'wiss, denn sie hat Kinder zwa erst g'habt vor
 a paar Jahr mit'n g'slichten Schusterfranz, jetzt tragt die dumme Gans
 noch einen Jungfernfranz, das is der höchste Pfanz, Pfanz, Pfanz.

2.

Heut ist großer Maskenball,
 Tralala, Tralala,
 Vor der Linie in ein' Saal,
 Tralala, Lala.
 Fest ma ang'schlag'n überall groß,
 Mit Zetteln bis auf d'Erd',
 Musik-Chöre gleich zwölf Stück,
 Theater und Conzert.
 Ueberfüllt ist Alles ganz,
 Tralala, Tralala,
 Uli, das is a großer Pfanz,
 Tralala, Lala.
 Anstatt ein' Maskenfest
 Sieht ma drei ganze Gäst,
 Die hupfen, wie die Flöh',
 Der Hunger thut halt weh.
 Von Strauß ist keine Spur,
 Zwölf Böhm', die blasen nur
 Mitsam'm den Graseltanz,
 Das andere ist All's Pfanz, Pfanz, Pfanz.

3.

Schenk't ma einmal was Bairisch' ein,
 Tralala, Tralala,
 Bairisch woll'n mir b'soffen sein,
 Tralala, Lala.

Das Liedl kann ma üb'rall hör'n,
 In unserer Weanerstadt,
 Weil man, wo man hinschaut,
 Bairisch Bier in Ausschank hat.
 Beim Münchner Bier soll's geb'n kein Hanns,
 Tralala, Tralala,
 Uli, das is a großer Pfanz,
 Tralala, Lala.
 Denn, der drei Krügel trinkt,
 Ihm gleich der „Ullrich“ windt.
 Dann kommt das Zwicken gar,
 Man glaubt, ma wird a Narr!
 Trinkt ma a Krügel d'rauf,
 G'schwillet Ein'm der Bauch so auf,
 Wie einer g'schoppten Gans,
 Das is der höchste Pfanz, Pfanz, Pfanz.

4.

Nimmt man d' Zeitung in die Hand,
 Tralala, Tralala,
 Findt man Alles durcheinand,
 Tralala, Lala.
 Heirats-Antrag dutzendweis,
 A Jede möcht' ein Mann.
 Mannigsmal geht man am Lein
 Und schaut sich Eine an,
 Uebertrag'n sein Alle ganz,
 Tralala, Tralala,
 Uli, das is a großer Pfanz,
 Tralala, Lala.
 Kein' guten Zahn im Maul,
 Die Nasen, o Scandal!
 Von Geld is keine Spur,
 Nur scherngeln thuts dazua.
 Zwa linke Füß', o mein,
 Auch hafschert thut sie sein.
 Die Haut voll Falten ganz,
 Das is der höchste Pfanz, Pfanz, Pfanz.

